



Überrascht von Freude

Freude im Leid

I. Ankommen

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen. Zum Beispiel: *Gibt es ein Lobpreislied, das du zurzeit gerne hörst?*

II. Anbetung

III. Austausch & Gebet

Hauskirchen sind etwas besonders Wertvolles in unserer Gemeinde. Hauskirchen sind Beziehungen, in denen wir Jüngerschaft miteinander leben wollen. Deswegen sprechen wir unter anderem über Bibeltexte an unseren regelmäßigen Treffen.

Dieser Leitfaden soll ein vom Heiligen Geist und Liebe geprägtes Gespräch nicht ersetzen, sondern fördern. Deswegen halten wir die Fragen bewusst sehr offen und kurz.

1. Lest gemeinsam die Texte aus **2. Samuel 6, 12-17a** und **Matthäus 21, 6-13**.
(Wenn ihr mögt, erlaubt euch nach dem Lesen einen Moment Stille.)
2. Für den Austausch kannst du dich an folgenden simplen, aber persönlichen Fragen orientieren:
 - ➔ Welche Parallelen fallen dir zwischen den beiden Texten auf?
Wo siehst du in diesen Versen das Evangelium?
Was bedeutet das für deine nächste Woche?
 - ➔ David hat bei der Parade bewusst durch verschiedene Ausdrucksformen gezeigt, dass Gott bei ihm an erster Stelle steht.
Wenn du das auch ausdrücken willst, wie könnte das für dich aussehen?
 - ➔ Daniel Grischin hat in seiner Predigt kurze Momente der Freude einem Lebensstil der Anbetung gegenübergestellt.
Was könnten wir in der nächsten Woche tun, damit Freude und Anbetung nicht aufhören, sobald die Musik zu Ende ist?
3. Betet gemeinsam für diese Sachen.

IV. Aussendung mit einem Segen

Zum Beispiel mit diesem aus Jesaja 56, 7:

dann dürfen sie in mein Heiligtum auf dem Zionsberg kommen und die Festfreude meines Volkes teilen. Sie dürfen Brandopfer und Mahlopfer auf meinem Altar darbringen und ich werde an ihren Opfern Freude haben. Mein Tempel soll eine Stätte sein, an der alle Völker zu mir beten können.»